

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Innovation und Technologie 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



AUSZAHLUNGSANTRAG

INNOVATIONSASSISTENT

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projektes

Vorgangsnummer

Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben vom

Name, Vorname des Innovationsassistenten

Hinweis:

Sofern zwei Innovationsassistenten im Unternehmen gefördert werden, ist für jeden Innovationsassistenten ein separater Auszahlungsantrag zu stellen.

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG

Höhe der Gesamtzuschüssen aus oben aufgeführtem
Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben

Euro

bisher erhaltene Zuschuss-/Zuweisungsbeträge

Euro

Zuschuss-/Zuweisungsbedarf = Überweisungsbedarf

Euro

verbleibender Zuschuss-/Zuweisungsbetrag

Euro

4. AUFSCHLÜSSELUNG DES HIERMIT ANGEFORDERTEN MITTELBEDARFS

Abrechnungszeitraum des vorliegenden Auszahlungsantrags vom

Tag/Monat/Jahr

bis

Tag/Monat/Jahr

bewilligter Fördersatz gemäß Ziffer 1. des Zuwendungsbescheides

%



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

(Stand: 24.11.2015)

Monat	Steuerpflichtiges Bruttogehalt (in Euro)	Arbeitgeberanteil* (in Euro)	Datum der Gehaltsbuchung lt. Kontoauszug	beantragter anteiliger Zuschuss (in Euro)	Krank- heits- tage
Summe					

***Hinweis:**
zum Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung zählen folgende Ausgaben: AG-Anteil zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN				BIC (SWIFT-Code)			
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
Kreditinstitut							
Kontoinhaberin/Kontoinhaber							
Verwendungszweck							

- 6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN**
- a) Monatliche Gehaltsnachweise (Brutto-Netto-Abrechnung; zzgl. Lohnjournale)
 - b) Überweisungsbelege im Original (Kontoauszüge - für die Zahlung des Nettogehalts, die Abführung der Lohnsteuer an das Finanzamt und die Zahlung der Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsträger) Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln

- 7. ERKLÄRUNGEN DES ZUWENDUNGSEMPFÄNGERS**
- a) Ich erkläre/Wir erklären, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
 - b) Ich erkläre/Wir erklären, dass die in dieser Mittelanforderung abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
 - c) Ich/Wir versichere/versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.
 - d) Ich/Wir erklären, dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert. (Ein Nachweis (Foto) ist/war dem ersten Auszahlungsantrag beigelegt).
 - e) Die von den Teilnehmenden gem. Ziffer 7 b) jj) des Zuwendungsbescheides bis zum jetzigen Zeitpunkt (Datum Auszahlungsantrag) zu erhebenden Daten (vgl. Anlagen 4, 5, 6 und 7 des Zuwendungsbescheides) liegen mir/uns vor.
 - f) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3. und 4. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 6. a) und b) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis 7. e) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)	